

loch... Da haben die etwa 45 Stundenkilometer erreicht, und ich bin über den Lenker unfreiwillig „abgestiegen“.

Ohne Helm wäre das Ende der Tour ein längerer Krankenhausaufenthalt geworden. So kam ich mit einer geprellten Schulter davon. Und mit der Erkenntnis, dass eine zerdrückte Frisur absolut zu verkraften ist, wenn man gerne weiter mit dem Fahrrad fahren möchte.



Redakteurin Lisa Bach steigt nie ohne Helm aufs Fahrrad.

Foto: Lisa Bach

Ihre Lisa Bach

Immer für Sie da

Leserservice	03883/6108-8333
Zustellung	03883/6108-8333
Redaktion	03883/6108-8239
Private Anzeigen	03883/6108-8444

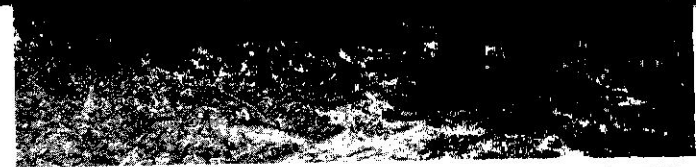
nicht weitergearbeitet werden kann, sind am Abzweig nach Granzin Baggerarbeiten im vollen Gange. „Hier entsteht einer der insgesamt zwei Dränenteiche“, beschreibt Bürgermeister Thomas Möller. Diese sollen die Wasserqualität in der Schmaar verbessern und Schadstoffe aus dem Grundwasser filtern. „Wir setzen hier ein Projekt im Rahmen der europäischen Wasserrahmenrichtli-

chkeit. Aus diesem Grund enthalten sie oft sehr viel Stickstoff, der in Gewässern wie der Schmaar zu einem übermäßigen Pflanzenwachstum führen und den Sauerstoffgehalt des Wassers dadurch vermindern kann, heißt es in dem Informationsmaterial zur Wasserrahmenrichtlinie aus dem Landwirtschaftsministerium.

Zurzeit werden die Teiche

hoffe er darauf, dass die renaturierte Landschaft Tieren und Pflanzen ein Zuhause gibt, die dann entdeckt werden können.

Insgesamt plant die Stadt, das Gebiet der Bekow weiter für die Naherholung zu erschließen. Einen Anfang machte da die Einweihung des Willkommensplatzes vor mittlerweile rund zwei Jahren. Hier können Besucher grillen und sich treffen.



Bürgermeister Thomas Möller steht da, wo im kommenden Frühjahr ein großer Teich liegen soll. Foto: Silke Roß

Im Sommer sollen dort und in der Bekow verschiedene Veranstaltungen stattfinden, die bereits für den Tag der

StadtNatur am 17. Juni vergangenen Jahres geplant waren, der aufgrund des Waldbrandes ausgefallen war.

Bislang zu wenig Stimmen für Elbbrücke

Online-Petition endet am 20. Januar / Gemeinde Amt Neuhaus vereinfacht Zugang

SVZ 13.01.24

Sascha Nitsche

NEUHAUS Der Countdown läuft: Noch bis zum 20. Januar haben Befürworter des Elbbrücken-Neubaus bei Neuhaus die Gelegenheit, sich für dieses Projekt starkzumachen. Bis dahin sollten sie die entsprechende Petition an den Niedersächsischen Landtag unterzeichnet haben.

Doch bislang sieht es nicht gut aus. Lediglich 2135 Unterschriften lagen bis zum 12. Januar vor. 5000 sind allerdings nötig, damit sich der Landtag in Hannover erneut mit dem

Thema befasst. Und dabei läuft die Unterschriftenaktion bereits seit dem 8. Dezember. Ziel ist es, eine Brücke über die Elbe zu bauen, die die Orte in der Gemeinde Amt Neuhaus direkt mit dem Land Niedersachsen verbindet, den Weg in die Kreisstadt Lüneburg verkürzt und verlässlich macht.

In der Vergangenheit wurde der Bau einer solchen Brücke auch immer lautstark eingefordert. Doch die bisher vorliegenden Unterschriftenzahlen zeigen ein anderes Bild. Bemerkenswert dabei: Nur knapp 1000 Einwohner aus der

Gemeinde Amt Neuhaus haben die Petition bislang unterstützt.

Ist das ein Zeichen, dass die Brücke nicht gewollt ist, wie es sich einige wünschen? Nicht unbedingt. So berichten einige von dem komplizierten Weg, sich online an dieser Petition zu beteiligen. Von mehreren Schritten und einer notwendigen E-Mail-Adresse ist die Rede. Gerade für ältere Menschen ist das problematisch.

Dieser Meinung ist auch Bürgermeister Andreas Gehrke. Er hat in Erfahrung gebracht, dass sich auch Men-

schen aus Mecklenburg, zum Beispiel Pendler aus Lübtheen, beteiligen können. Und er will die Möglichkeit, sich an der Petition zu beteiligen, vereinfachen. „Wir haben nun die Möglichkeit erhalten, dass jemand für jeden Bürger, der keine eigene E-Mail-Adresse besitzt, die Mitzeichnung einschließlich der Anlage der Mailadresse durchführen kann“, berichtet Gehrke. Verteiler seien diesbezüglich informiert. Gehrke weist zudem auf die Website der Gemeinde www.amt-neuhaus.de hin, auf der alle Informationen finden sind.

Sparkasse
Mecklenburg-Schwerin
ImmobilienService
in Vertretung der LBS Immobilien GmbH



Ihr Makler
Phillip Strauhs
Tel. 0385 551 2777
phillip.strauhs@spk-m-sn.de

- Immobilien
- Finanzierung
- Service

Von Anfang bis ZUHAUSE



Sparkasse
Mecklenburg-Schwerin